

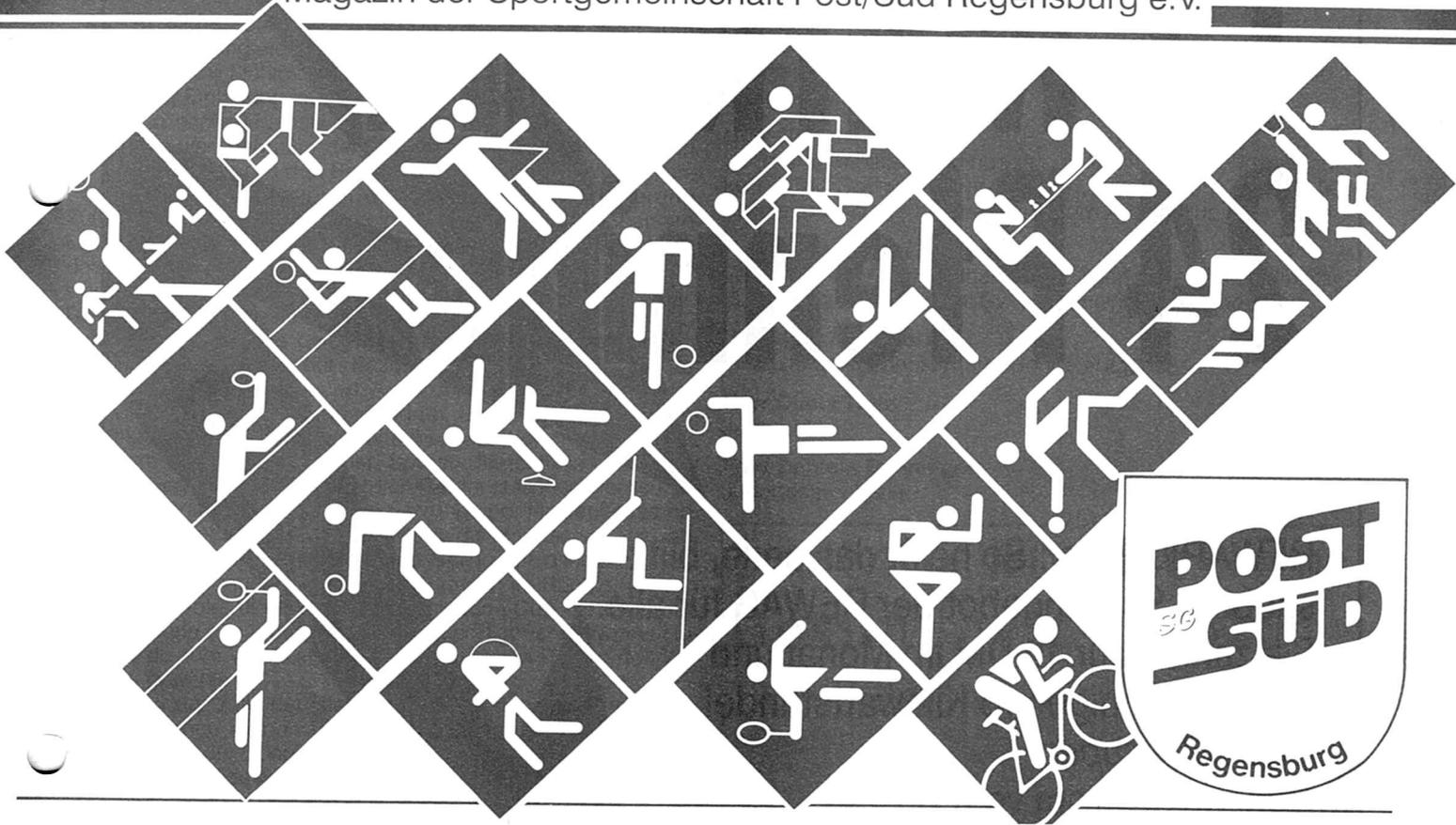
# POST/SÜD

# Kuzliet

2/2000

April – Juni

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

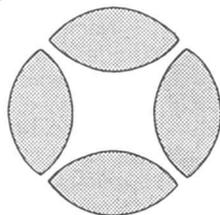


Die Nr. 1 zwischen Regensburg und Linz!

**Die ganze Welt des Wohnens**  
in günstiger Riesenauswahl!

...mehr sog  
i ned!

1 Tasse  
Kaffee  
nur **1,-**



Regensburg  
**hiendl**

Wunderland  
des Wohnens

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9.30-20.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr

## In eigener Sache:

Unsere Geschäftsstelle wurde mit einem neuen Verwaltungsprogramm ausgestattet, das erhebliche Anlaufschwierigkeiten mit sich brachte. Es war daher nicht möglich die monatlichen Mitgliedsbeiträge einzuziehen. Mittlerweile sind diese Schwierigkeiten behoben und wir hoffen auf das Verständnis unserer Mitglieder, wenn wir die rückständigen Beiträge in den Monaten Juli und August einziehen werden.

## Delegiertenversammlung mit Neuwahlen vom 12.05.2000

Am 12.05.2000 fand durch ordnungsgemäße Ladung die Delegiertenversammlung mit Neuwahlen statt. Die Beschlußfähigkeit konnte festgestellt werden, weil 80 Delegierte der Einladung folgten. Da der Präsident auf seinem Weg von Bonn nach Regensburg aufgrund eines Staus noch nicht anwesend war, begrüßte der Vorsitzende Herr Schlegl die Anwesenden und verlas den Bericht des Präsidenten. Wesentliche Punkte waren Sponsoring, der Wegfall der Postförderung, Zukunftsaussichten für den Verein und der Zwang zur Sparsamkeit. Anschließend stellt der Vorsitzenden in seinem Bericht fest, dass der Verein derzeit 3.581 Mitglieder zählt. Zwischenzeitlich sind sowohl die zwei Tennisplätze als auch die beiden Fußball-Rasenfelder fertiggestellt. Das Zentrum für Sport und Gesundheit ist vorerst auf Eis gelegt vor allem aufgrund des Wegfalls der Postförderung und der Bezuschussung des BLSV, die augenblicklich 5-8 Jahre dauert. Außerdem rät der Beirat des Vereins von einem Neubau dringend ab. Die Misere mit den Umkleidekabinen bleibt daher weiterhin bestehen. Positiv wurde vermerkt, daß durch die neuen Sportförderrichtlinien der Stadt Regensburg dem Verein zusätzlich Gelder zufließen werden. Im weiteren Verlauf wurde die neue Satzung und der Neujahrsempfang angesprochen. Rock'n Roll wurde die Mannschaft des Jahres, die Handballabteilung ist eine Spielgemeinschaft mit SC Roding eingegangen, der Deutschland-Cup im Rock'n Roll war ein voller Erfolg, ebenso wie der Ratisbona-Cup die Mammut-Veranstaltung der Judoabteilung und Sportkamerad Werner Hubert wurde zum Vorsitzenden des Bayerischen Rock'n Roll-Verbandes gewählt.

Es folgten der zufriedenerstellende Bericht des Schatzmeisters, indem er einen kleinen Überschuß vorlegen konnte. Das Wesentliche war die Überprüfung der Finanzen durch das Finanzamt und die Landesversicherungsanstalt. Fazit des Berichts der Kassenprüfer ergab keine nennenswerten Beanstandungen. Daraufhin wurde die Vorstandschaft entlastet, anschließend ein Wahlausschuß gebildet.

Da die Änderung der Satzung durch die letzte Delegiertenversammlung bereits rechtskräftig geworden war, mußte das Präsidium als vertretungsberechtigtes Organ gewählt werden. Es waren 87 Wahlberechtigte (60 Delegierte, 7 Ehrenmitglieder) anwesend.

Wahlergebnis:

Präsident	Werner Lang
Vizepräsidenten	Herbert Schlegl, Hermann Vanino, Dr. Baumann, Sturmhart Schindler
Schatzmeister	Johannes Förster
Mitglieder des Präsidiums	Maria Ludwig, Norbert Bambl, Hans Thaller
Jugendwart	Dieter Rütz
Jugendsprecherin	Daniela Denninger

Präsident Lang dankte den ausscheidenden Mitgliedern, Frau Ruhstorfer und Herrn Mittermeier.

Anschließend folgte die Wahl der Kassenprüfer. Gewählt wurden folgende Sportkameraden: Wolfgang Unterholzinger, Otmar Alberdörfer, Johann Schmid, Edwin Wifling, Kurt Nowotny. Bei der Wahl des Ehrenrates wurden die Sportkameraden Dieter Lang, Michael Scheuerer, Herbert Schiller gewählt.

Die Delegiertenversammlung wurde, nachdem ein vorliegender Antrag und zwei Punkte unter Verschiedenes zufriedenstellend beantwortet wurden, um 23.15 Uhr beendet.

## Delegiertenversammlung vom 12. Mai 2000

### Kurzbericht

### Aufgabenverteilung (Verantwortlichkeit) im Präsidium

#### Herr Werner Lang

Präsident: Vertritt den Verein nach aussen.

#### Herr Herbert Schlegl

Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit

#### Herr Sturmhart Schindler

unterstützt durch Frau Ludwig

Bauvorhaben, Breitensport, Familien- und Freizeitsport

#### Herr Dr. Christian Baumann und Herr Hermann Vanino

Rechtsangelegenheiten und Leistungssport (1. Fußball- und 1. Handball-Mannschaft)

#### Herr Norbert Bambl

Lohn- und Gehaltsabrechnungen im Verein, Kegelbahnzuständigkeit, PC-Software im Verein, ÜL-Abrechnung, Mitgliederverwaltung, Kontaktmann zum Arbeitsamt

#### Herr Hans Thaller

Versicherungen, Beispielbarkeit der Sportstätten (Fußballplätze), Zuschüsse (Stadt und BLSV, Kabineneinteilung, Ehrungen)

#### Herr Johannes Förster

Finanzangelegenheiten und Sonderaufgaben

#### Herr Dieter Rütz

Jugendwart

#### Frau Daniela Denninger

Jugendsprecherin

## Starten Sie jetzt Ihre eigene Gesundheitsreform...



... inmitten einer herrlichen Voralpenlandschaft zwischen München und Salzburg.

Die Reithofpark-Klinik ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB). Die Reithofpark-Klinik bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur Moor! Wir informieren Sie gerne telefonisch zum Nulltarif

**08 00/7 34 53 10**

Reithofpark-Klinik · 83075 Bad Feilnbach · Fax 08066/8107  
§ 111 SGB V; § 30 GWO Beihilfefähig, ambulante Badekuren

## Judo

### Judokas Meister der Bezirksliga



Die Judokas (1. Mannschaft) der SG Post/Süd wurden in überzeugender Weise Meister in der Bezirksliga. Alle Gegner wurden deutlich besiegt, mit blütenweißer Weste konnte der Titelgewinn des vergangenen Jahres

wiederholt werden. Neben dem Pokal für den 1. Platz durfte Mannschaftskapitän Alexander Lang in Kümmersbruck auch den Wanderpokal der Bezirksliga in Empfang nehmen. Nach dem dreimaligen Titelgewinn in den

Jahren 1995, 1999 und 2000 verbleibt der Wanderpokal nun endgültig im Besitz der Judokas.

Als nächste sportliche Herausforderung haben sich die Kämpfer mit Ihrem Trainer Peter Kurzetowski den Aufstieg in die Landesliga zum Ziel gesetzt. Gegen die jeweiligen Bezirksligameister aus Unter-, Mittel- und Oberfranken soll der im vergangenen Jahr verpasste Aufstieg diesmal geschafft werden. In den Aufstiegskämpfen im Oktober muss

jeder gegen jeden antreten und nur das punktbeste Team der vier Vereine qualifiziert sich für die Landesliga.

Alle Mitglieder der SG Post/Süd drücken den Judokas die Daumen.

## Ski

### Abteilungsbeitrag in der Skiabteilung

Die Abteilungsleitung informiert Ihre Mitglieder, dass auf Antrag der Skiabteilung, wie in der Jahreshauptversammlung vom 25.02.2000 beschlossen, ein monatlicher

Abteilungs-sonderbeitrag von DM 1,— (jährlich also DM 12.—) pro Mitglied ab 01.01.2001

eingeführt wird. In der Vorstandssitzung vom 06.04.2000 wurde

diesem Antrag entsprochen. Wir weisen darauf hin, dass der Sonderbeitrag ausschließlich der Skiabteilung zugute kommt. Wir hoffen auf das Verständnis unserer Mitglieder



Trink

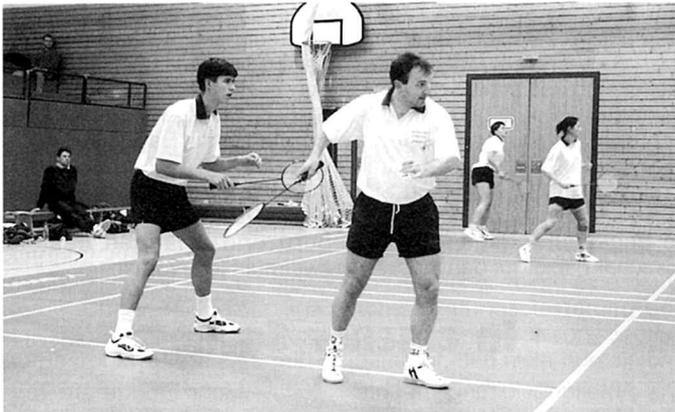
# Coca-Cola

Schutzmarken • koffeinhaltig

## Badminton

### Badminton

Doch noch geschafft.



Hohe Konzentration waren der Garant für 8 Siege. Felix Künzer (l) und Reiner Angermeier waren das erfolgreichste Doppel

**A**uch in der neuen Saison spielt die SG Post / Süd Badminton in der Regionalliga. Was alle nicht so recht glauben konnten, ist eingetreten. Durch den Aufstieg des SSV Waghäusel schaffte die 1. Mannschaft mit Rainer Angermeier, Felix Künzer, Thorsten Horsted, Michael Hopp und den Damen Laura Künzer und Katharina Schmidt ohne Relegation, den Klassenerhalt. Es war äußerst wichtig, dass die Klasse gehalten werden konnte, da Spieler wie Felix Künzer mit nur 2 Niederlagen im Einzel, mindestens so eine Klasse benötigen.

Für die neue Saison haben alle Spieler ihre Teilnahme fest zugesagt, so dass mit einer guten Vorbereitung und einer eventuellen Verstärkung für die nächste Saison ein deutlich besserer Platz angepeilt wird. Am Ende behielten auch die 2. und 3. Mannschaft ihre guten Plätze zwei und drei im Bezirk Niederbayern / Oberpfalz. Alle Anstrengungen in der nächsten Zeit, gelten aber der Ausrichtung der Bundesmeisterschaft 2000. Nicht weniger als 20 Mannschaften haben für dieses Mannschaftsturnier gemeldet. Von Berlin bis Rosenheim ist alles vertreten, was „Post oder Telekom“ heißt. Besonders stolz ist man, dass es sich unser alter und neuer Präsident Herr Werner Lang nicht nehmen ließ, die Schirmherrschaft über dieses Großereignis zu übernehmen. An zwei Tagen am 24. und 25. Juni, wird in zwei Hallen der Meister in der A- und B-Klasse ermittelt.

Am Samstag Abend ist in unserem Vereinsheim mit allen Beteiligten ein gemeinsames Abendessen mit Tanz und Showeinlagen unserer Happy Shakers geplant. Bundesmeister kann nur eine Mannschaft der A-Gruppe, die in der städt. Sporthalle Nord spielt, werden. Die B-Gruppe spielt in der Clermont-Ferrand-Allee Halle, in der auch die Eröffnung der Bundesmeisterschaft um 9:00 Uhr statt findet. Die Endspiele werden am Sonntag um ca. 10:00 Uhr in den jeweiligen Hallen stattfinden. Die Siegerehrung um ca. 15:00 Uhr, ist dann wieder für alle in der Clermont-Ferrand-Allee Halle. Es wäre natürlich sehr schön, wenn das eine oder andere Mitglied unseres großen Vereins auch einmal den Weg zu dieser Topveranstaltung finden würde. Als Titelverteidiger tritt auch Post SV Ludwigshafen, die keinen geringeren als Jens Roch, den Viertelfinalist der Europameisterschaft in ihren Reihen haben. Für sehr gute Spiele ist also garantiert.

Ein weiteres Highlight des nächsten Quartals, ist das Jubiläumsturnier für Schüler Jahrgang 85 und jünger, anlässlich unseres zehnjährigen Bestehens. Bernd Schmidt, Jugendleiter der Badmintonabteilung übernimmt die Durchführung des Turniers. Nicht zuletzt seinem großen Engagement und sehr gutem Fachverstand ist es zu verdanken, dass er beim letzten Verbandstag in Aschaffenburg zum Jugendspielausschussbeisitzer im Bayerischen Badmintonverband, einstimmig gewählt wurde. Herzli-

chen Glückwunsch. Immer besser kommt Nachwuchstalent Dominik Hild in Form. Mit Platz 7 im Einzel und Platz 3 im Doppel bei der Bayerischen Rangliste, kann er sich bei einer guten Platzierung im letzten Ranglistenturnier sogar einen Platz zur Südostdeutschen Rangliste erkämpfen. Diesen Platz haben die Geschwister Katharina und Lukas

Schmidt bereits sicher erreicht. Auch Spielerinnen, wie Verena Frick und Birte Dornquast lassen mit guten Ergebnissen aufhorchen.

Es gibt also bis zu den Sommerferien noch jede Menge Arbeit seitens der Spieler und Funktionäre, so dass sicher keine Langeweile aufkommt.

Fritz Schweinfurter

## Schach

### Schach - Die Erste schafft den Aufstieg in die Bezirksliga

#### Senioren:

Auch heuer war der Kampf in der ersten Kreisliga Süd wieder spannend bis zum letzten Spieltag. Nachdem in den vergangenen Jahren unsere **erste Mannschaft** immer vorne mitspielen konnte, aber letztlich knapp scheiterte, hatten wir diesmal auch das nötige Glück. Zunächst schien es so, als ob die ehrgeizigen Aufstiegspläne der Mannschaft um Philipp Großmann bereits zu Ende geträumt wären. Sowohl gegen den Mitfavoriten Bavaria III als auch gegen Tegernheim II gab es jeweils mit 4 : 4 unnötige Punktverluste. Doch auch der Hauptkonkurrent Bavaria III leistete sich am vorletzten Spieltag überraschend eine knappe 3 ½ : 4 ½ Niederlage gegen Eulenspiegel. Am letzten Spieltag konnten wir mit einem klaren 6 : 2 Sieg in Saal alles klar machen.

Aus den Einzelergebnissen sieht man die große mannschaftliche Geschlossenheit: Philipp Großmann 4 ½ (8), Klarl Wolfgang 2 (3), Geiger Christian 3 (5), Gutch Harold 5 (8), Geiger Robert 6 (9), Schmid Manfred 4 (9), Großmann Johannes 4 ½ (7), Schöberl Tobias 5 (6), Otto Till 3 (3).

Für die kommende Bezirksligasaison werden wir unsere talentierten Jugendlichen mit einbauen. Doch auch die eine oder andere Verstärkung wäre nicht schlecht. Der Sprung in der Spielstärke von der 1. Kreisliga in die Bezirksliga ist beachtlich. Wir wollen unbedingt die Klasse erhalten. Der Trainingsbetrieb wird zudem intensiviert. Neue Wege sollen eingeschlagen werden.

Die neu formierte **Zweite** spielt nach dem letztjährigen Aufstieg in der zweiten Kreisliga. Hier schlägt sie sich mit derzeit 5 : 9

Punkten ganz beachtlich im gesicherten Mittelfeld. Dabei mußte die Zweite sehr oft die besten Spieler an die Erste abgeben, um dort Ausfälle zu vermeiden. Einige junge Spieler können wertvolle Spielpraxis sammeln. Sie dürften sehr bald ein geeigneter Nachwuchs für unsere Erste sein.

#### Jugend:

Unsere „kleinen“ **Jugendlichen** schlagen sich tapfer in der Punkterunde. Obwohl die Gegner meist sehr viel länger spielen, gibt es schon einzelne kleinere Erfolge. Hauptsache die Kleinen sind weiter mit großem Eifer dabei, dann stellen sich die größeren Erfolge sehr bald ein. Die **1. Jugendmannschaft** konnte diese Saison einen Platz im oberen Mittelfeld der Oberpfalzliga erreichen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Die große Überraschung gelang **Philipp Eggeling**, der nur um Haaresbreite den Gewinn der Senioren-Oberpfalzmeisterschaften in der M3 verfehlte und zweiter wurde.

Wir sind derzeit eine der wenigen Schachabteilungen in Regensburg, die dank Philipp Großmann eine konsequente Jugendarbeit anbieten können. Weitere Erfolge dürften sich bald einstellen.

#### Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung am 22. Februar brachte keine Veränderungen: 1. Vorsitzender: Karl Geiger, Stellvertreter: Alfred Stegmaier, Kassier: Robert Geiger, Jugend: Philipp Großmann und Manfred Schmid.

#### Nochmals unsere Trainingszeiten:

Dienstag ab 19.00 Uhr  
Erwachsenentraining  
Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Jugendtraining (Besprechungszimmer)

## Tennis

### Tennisabteilung: Senioren 40 und Seniorinnen 40 auf Erfolgskurs

Nach vier Wochen Spielzeit haben die 9 Erwachsenenmannschaften der Tennisabteilung bereits die Hälfte der Medenrunde 2000 hinter sich gebracht und es zeichnen sich auch schon deutliche Tendenzen ab, wobei sich die positiven und die negativen die Waage halten.

Vornweg die schlechteste Nachricht: Die erste Herrenmannschaft kassierte am Sonntag, dem 4. Juni die 6. Niederlage in Folge und wird dem Abstieg aus der Landesliga wohl nicht entgehen können. Durch den Weggang einiger guter Spieler geschwächt, findet man sich am Ende der Tabelle wieder. Da können auch wiederholte Einzelsiege der Spieler Harald Held und Alexandros Politis und gelegentliche Doppelsiege die Mannschaft nicht retten. Da der TV Aschaffenburg und der TB Erlangen als starke Mannschaften gelten, wird es auch in den letzten beiden Spielen schwierig sein, noch Punkte zu holen. Das Schicksal der Herren II in der Bezirksklasse II bleibt unsicher und hängt vor allem davon ab, ob die Mannschaft in Vollbesetzung antreten kann. Da gegen Bruck nur 4 von 6 Spielern einsatzbereit waren, verzichtete man auf die Begegnung und überließ dem Gegner freiwillig den Sieg mit 9:0 Punkten.

Bei den Damen läuft die Saison wider Erwarten gut. Nach einer 3:6 - Niederlage gegen den Aufstiegs Kandidaten Regens- tauf gewannen die Teamkolleginnen mit 7:2 gegen Nittendorf und mit 5:4 gegen Neunkirchen. Der Sieg gegen Nittendorf ist unter anderem Petra Kurz zu verdanken, die trotz ihrer Handverletzung von München anreiste und prompt noch einen Sieg einfuhr. Daß man gegen Neunkirchen gewann ist eher dem Glück zuzuschreiben. Nach 4:4 - Gleichstand konnten die Regensburgerinnen das letzte Doppel erst im 3. Satz Tiebreak für sich entscheiden. Trotz der beiden Siege in Folge ist man bescheiden: Das Endziel heißt Klassenerhalt.

Bei den Herren 30 ist laut Mannschaftsführer Christian Pregler der von der Nummer 2, Wolfgang Klarl, gezeigte

Teamgeist ein Grund dafür, daß nach drei Siegen jetzt der Erhalt der Bezirksklasse 1 gesichert ist. Das Spiel gegen den ESV Regensburg konnte nur gewonnen werden, weil sich Wolfgang Klarl trotz seines Halbmarathons am folgenden Tag bereiterklärt hatte, Einzel und Doppel zu spielen. Wie viele andere Mannschaften sind auch die Herren 30 vom Verletzungspech geplagt. Um so höher ist den Herren 30 der 6:3 - Sieg gegen Nittendorf anzurechnen, da dieser mit nur 5 Mann errungen wurde.

Die auch im letzten Jahr so erfolgreichen Herren 40 sind in ihrem Höhenflug kaum zu bremsen. Nach 5 Spielen (4 Siege, 1 Niederlage) haben Gyula Turoczy, Werner Kunz, Anton Bleicher, Richard Fellingner, Peter Giptner, Gerald Schriml, Peter Dombrowe und Josef Lang ihren zweiten Platz in der Bayernliga gefestigt. Zu erwähnen ist, daß der an Position 1 spielende Gyula Turoczy jedes seiner Einzel gewann, obwohl ihn seine Schulterverletzung oft dazu zwang, den Aufschlag von unten auszuführen.

Leider konnten es die 2. Herren 40 der ersten Mannschaft nicht gleichtun und sind derzeit ohne Punkte Tabellenletzter der Bezirksliga.

Die negative Bilanz der Herren 50 ist der Tatsache zuzuschreiben, daß durch die Umstrukturierung der Senioren die Bezirksliga eher stärker geworden ist. Zudem haben die Regensburger Schwierigkeiten, aus den 10 gemeldeten Spielern eine Mannschaft zu bilden. Sie mußten gegen Waldsassen zu fünf antreten und verloren deshalb mit 3:6. Die vielen Ausfälle durch Verletzung oder Urlaub machen den Erhalt der Spielklasse schwierig. Auch das Ergebnis der letzten beiden Spiele gegen Obertraubling und Kümmersbruck wird mehr von der Zusammensetzung der eigenen Mannschaft als von der Spielstärke des Gegeners abhängen.

Den Herren 60 kann man nach 6 von 7 Spielen bereits zum Erhalt der Landesliga gratulieren. Die Saison verlief heterogen. Ein erster Sieg konnte errungen werden gegen den voraussichtlichen Abstiegs kandi-

daten, den TSV 93 Wendelstein. Die nächsten 4 Begegnungen scheiterten daran, daß entweder die Nummer 1, Herbert Freiburger, fehlte oder die Mannschaft durch verletzte Spieler geschwächt war. Im letzten Spiel vor Pfingsten jedoch trumpften die Senioren auf: man war zum ersten Mal in Vollbesetzung und schlug den Spitzenreiter Hilpoltstein mit 6:3. Mannschaftsführer Heinz Gröhlich lobt den unermüdlchen Einsatz und starken Siegeswillen seiner Spieler. Die letzte Begegnung gegen den TC Hirschaid spielt für den Klassen-

erhalt keine Rolle mehr, dürfte aber, wenn man nach der Tabelle geht, gewonnen werden.

Nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die Landesliga sind die Seniorinnen 40 weiter auf Erfolgskurs. Man mußte sich zwar, durch den Ausfall einer Stammspielerin geschwächt, mit 4:5 gegen Marktredwitz geschlagen geben, kann aber nach 3 Siegen in Folge den Traum vom Aufstieg in die Bayernliga noch weiterträumen. Bei den noch ausstehenden Begegnungen gegen Bamberg, Noris Nürnberg und Erlangen besteht zweimal Heimvorteil.

### In eigener Sache

Die Abteilungsleitung möchte alle Mitglieder dazu aufrufen, die Mannschaften bei ihren Heimspielen verstärkt zu unterstützen und bittet alle Mitglieder um Mithilfe in puncto Ordnung und Sauberkeit am Platz. Ein besonderes Anliegen ist uns die Pflege der Plätze, die sich teilweise in schlechtem Zustand befinden. Also: Die Plätze vor Spielbeginn ausreichend bewässern; noch besser: nach einer halben Stunde nochmals abziehen und neu bewässern. Grund zur Ärgernis war auch wiederholt das unaufgeräumte Clubhaus. Wer Geschirr und Gläser benutzt, wird gebeten, die Sachen auch wieder gespült zurückzustellen. Unser

Motto: „Mehr Freude am Tennissport durch ein geordnetes Miteinander“.

Ein Infoblatt mit dem Titel „Infos zur neuen Saison“ liegt im Clubhaus aus.

Die Tennisabteilung leidet an notorischem Nachwuchsmangel. Es werden dringend Kinder und junge Leute gesucht für folgende Kategorien: Bambini 12, Mädchen 14, Knaben 14 und Junioren 18. Die Tennischule Harald Held plant einen Schnupperkurs für interessierte Kinder und Jugendliche. Die Termine hierfür werden rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

Eva Kunz

### Danke - Danke - Danke



Herr Gerhard Völkl von der AVC überreicht der F 3 - Jugend der SG Post / Süd Regensburg eine Garnitur neuer Trikots. Unser Foto zeigt ( von links nach rechts ) Herr Völkl und die Mannschaft der F 3 mit dem Trainer Harald Langmeier



Allfinanz - Vertriebs - Contor

Boelckestr. 40 • 93051 Regensburg  
Tel: 0941 / 9 80 91 • Fax: 0941 / 9 80 94

## Basketball

### 1. Herren Basketball Bezirks- pokalsieger Oberpfalz

**E**inen erfolgreichen Saisonabschluß konnten die Basketballer der Post-Süd Regensburg mit dem Gewinn des Bezirkspokals des Basketballverbandes der Oberpfalz gegen die Herren der ATSV Tirschenreuth vor ca. 150 Zuschauern in Mitterteich am 2. April 2000 feiern. Nachdem im 1/4 Finale mit der Vertretung des Meisters der Bezirksliga, der BG Sulzbach Rosenberg, aufgestockt allerdings mit 6 Spielern aus der 1. Mannschaft, die bei weitem schwerste Aufgabe in diesem Wettbewerb gelöst wurde, war das Halbfinalspiel gegen TSV Neustadt (Bezirksliga) nur reine Formsache. Im Endspiel gegen den Meister der Kreisklasse aus Tirschenreuth ließen die Postler, angeführt von Spielertrainer Andreas Orth (24 Punkte, davon 18 in den ersten 10 Minuten) schon vor der Halbzeit keine Zweifel aufkommen, wer den Pokal mit nach Hause nehmen würde. Durch ein schnelles Passspiel und eine sehr hohe Wurfquote aus dem Feld führten die Postler zur Halbzeit mit 38:16, so dass die Partie bereits entschieden schien. Daran änderte sich in der zweiten Hälfte nichts mehr, auch wenn die Tirschenreuther nun eher zu ihrem Spiel fanden und die Begegnung ausgeglichener gestalten konnten. Die Überlegenheit der Regensburger, vor allem im taktischen Bereich, war zu groß, als dass der ATSV das Ergebnis noch hätte drehen können.

In der Bezirksliga konnte die 1. Herrenmannschaft ihren 3. Platz vom Vorjahr wiederholen. In der zurückliegenden Spielzeit wurden nur 5 von 18 Partien verloren (Vorjahr: 7 Niederlagen in 16 Spielen). Der Vorsprung auf die restlichen Teams konnte so deutlich ausgebaut werden. Die Tatsache, daß man beide Spiele gegen die Ligakonkurrenten aus Sulzbach und der 2. Mannschaft des FC Tegernheim verlor, wenn auch zumeist in den letzten Minuten der Spiele, zeigt jedoch, daß die Mannschaft noch reifen muß, um in den entscheidenden Situationen ruhigen Kopf zu bewahren und die richtigen Aktio-

nen zu unternehmen. Insgesamt hat sich die Mannschaft jedoch deutlich gesteigert. Das ist vor allem der konsequenten Grundlagenarbeit von Spielertrainer Andreas Orth zu verdanken. Alle Spieler profitierten in großem Maße davon. Vor allem Benjamin Filipczak, der sich heuer auf die Reboundarbeit konzentrierte, zeigte eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Vorsaison. Er verdeutlicht, daß nicht nur zählbare Punkte, sondern auch die ungeliebte Defensivarbeit im Basketball für den Erfolg einer Mannschaft wichtig ist. Wie gewohnt erwiesen sich Felix Schlachetzki und Christian Höß (2.1 Dreier/Spiel) als zuverlässiger Scharfschützen aus der Distanz. Leider plagten Christian Höß über weite Strecken der Saison Verletzungssorgen, worunter vor allem sein Antritt und seine Beweglichkeit litten, so daß diese Saison Neuzugang Conrad Schweizer erfolgreichster Korbjäger wurde. Dieser erfüllte damit als Power-Forward mit 18.1 Punkten im Schnitt die in ihn gesetzten Erwartungen. Christians jüngerer Bruder Markus, die entscheidende Stütze der 2. Herrenmannschaft, konnte sich gut in der höheren Spielklasse behaupten und erste Erfahrungen mit der härteren Gangart vor allem unter den Körben sammeln.

Auch die 2. Herrenmannschaft

erreichte in der abgelaufenen Saison ein positives Punktverhältnis und belegte in der Abschlusstabellen den 4. Platz mit 20:16 Punkten. Die Hinrunde verlief mit nur 2 verlorenen Spielen extrem gut. In der Rückrunde jedoch konnte die Mannschaft zu den meisten Spielen aus unterschiedlichen Gründen nur unvollständig antreten. Dies und eine mangelnde Trainingsbeteiligung führte zu einigen vermeidbaren Niederlagen. Den Stamm der Mannschaft stellten Markus Höß, Markus Kick und Oldie JiaYin Wang, die alle regelmässig bei der 1. Mannschaft mittrainierten und dementsprechend leistungsstark waren, vor allem im spielerischen und taktischen Bereich. Ebenfalls großen Anteil am Erfolg hatte Andreas Eberl, der in der letzten Saison noch zu den Leistungsträgern der 1. Herren zählte.

Auch die Jugendmannschaften konnten beachtliche Erfolge aufweisen. Beide weiblichen Jugendmannschaften (A-/B-Jugend) wurden in ihrer Liga 2. Der Stamm des letzten Jahres blieb weitgehend zusammen. Christian Höß konnte darüber hinaus noch einige Neuzugänge begrüßen, die sich nahtlos in die bestehenden Mannschaften integrierten. Dank der konsequenten und engagierten Arbeit von Trainer Christian Höß machte die Mannschaft in spielerischer und taktischer Hinsicht einen gewaltigen Sprung. Besonders erfreulich war der 2. Platz der männlichen B-Jugend. Trainer Michael Miller übernahm am Anfang der Saison eine schwierige Aufgabe. Galt es

doch eine ganz neue Mannschaft zu formen, die zum überwiegenden Teil noch gar keine Basketballerfahrung besaß. Dies gelang ihm hervorragend und nach einem Jahr besitzt die Mannschaft ein ungewöhnlich gutes spielerisches Potential. Dies läßt für die Zukunft noch einiges erwarten.

Für die nächste Saison laufen die Planungen bereits auf vollen Touren. Der Stamm der 1. Mannschaft bleibt weiterhin zusammen. Zusätzlich versuchen wir, noch den einen oder anderen leistungsstarken Spieler und einen Trainer, bzw. Coach zu holen. Ziel bleibt der direkte Aufstieg in die Oberliga.

Durch den Gewinn des Bezirkspokals darf sich Mannschaft auf die Teilnahme beim Bayernpokal 2000/2001 freuen und hofft auf attraktive, aber schlagbare Gegner in der ersten Runde. Möglich wäre auch ein Regionalligist. Natürlich sollen in der nächsten Saison auch engagierte Jugendliche an die höheren Aufgaben herangeführt werden, da A. Orth (34J), F. Schlachetzki (31J) und J. Wang (43J) auch so langsam in die Jahre kommen, wo sie selbst durch ihre Erfahrung den jüngeren nicht mehr Paroli bieten können. Um so wichtiger ist es, daß die einzige Trainingszeit in der Spielhalle Königswiesen (man mußte eine halbe Stunde ab 20 Uhr an die Handballer abtreten) nicht weiter gekürzt wird. Nur dann kann den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, zusammen mit der 1. und 2. Herrenmannschaft zu trainieren.

*Dr. Felix Schlachetzki*

## PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staeck

### Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Mitglied im Fachverband für das Deutsche Bestattungsgewerbe

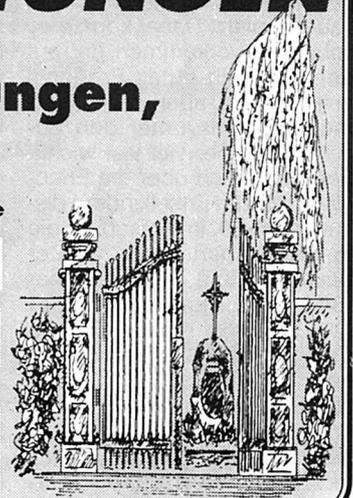
**Tag und Nacht erreichbar**

**ZENTRALE:** 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78  
Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

**FILIALEN:**

93086 Wörth a. d. Donau  
Regensburger Straße 10  
Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld  
Kallmünzer Straße 10  
Tel. (0 94 71) 85 46



## Kegeln

### Höhen und Tiefen in der Kegelsaison 1999/2000 - Meisterschaft für die Dritte - Abstieg für die Vierte

Unsere sechs Mannschaften beendeten den Spielbetrieb 99/00 wie so oft mit unterschiedlichem Erfolg.

Die 1. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksliga B/Süd mit 28:16 Punkten den dritten Platz. Nur zwei Punkte fehlten am Schluß zur Meisterschaft. Verspielt wurde der Aufstieg ganz eindeutig in den Heimspielen, von denen nicht weniger als fünf, oft mit viel Pech verloren wurden. In der neuen Saison wird es schwer werden, einen vorderen Platz zu belegen, da mit Sommerer, Arnold und Riede die halbe Mannschaft aus unerklärlichen Gründen den Verein verläßt. Für die 1. Mannschaft waren als Stammspieler im Einsatz: Franz Janka (431,3), Rudolf Sommerer (428,6), Kurt Novotny (409,4), Reinhold Arnold (400,7), Fritz Michl (400,0) und Joachim Riede (399,0). Franz Janka erzielte das höchste Durchschnittsergebnis und sicherte sich damit den Titel des Klubmeisters 2000. Die besten Einzelergebnisse erzielten Rudolf Sommerer mit 469 und Franz Janka mit 467. Der Mannschaftsschnitt betrug 2460,9 Holz.

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Kreisklasse A1 mit 25:19 Punkten den fünften Platz. Wie schon seit Jahren gewohnt, sicherten sich unsere Routiniers mit ruhigem und abgeklärtem Spiel einen vorderen Tabellenplatz. Dabei konnte es schon mal vorkommen, daß auf der Bahn ein gutes Ergebnis erzielt wurde, aber es niemand mitbekam, da unter den Zuschauern über viel viel wichtigeres, nämlich über die Ergebnisse mit den Enkelkindern diskutiert wurde. Im Einsatz für die 2. Mannschaft waren Günter Walter (415,3), Max Sämmer (398,3), Ernst Holzberger (395,5), Peter Kleiner (389,5), Erwin Simmel (388,4) und Gerhard Simmel (387,1). Die besten Einzelergebnisse erzielten Walter Günter mit 478 (als Aushelfer in der 1. Mannschaft das beste Einzelergebnis überhaupt), Gerhard Simmel mit

454 und Max Sämmer mit 451. Die Mannschaft erzielte einen Schnitt von 2370,5 Holz.

Die 3. Herrenmannschaft lieferte sich in der Kreisklasse B3 über die ganze Saison mit den Mitkonkurrenten einen harten Kampf um den Aufstieg. Am Ende hatte sie mit 36:4 Punkten die Nase vorn und steigt als Meister in die Kreisklasse A2 auf. Herzlichen Glückwunsch! Ein Garant für die Meisterschaft war dabei sicherlich der gute Zusammenhalt und die Kameradschaft im Team. Die einzige Gefahr, die Meisterschaft noch zu verspielen, bestand nur in den zahlreichen Urlaubsreisen einzelner Teammitglieder während der Saison. Da sich die Aushilfen aus der Vierten (R. Lippert, J. Meier und A. Reisinger) jedoch hervorragend geschlagen haben, war dies dann doch kein Thema. Für die Meisterschaft spielten Norbert Bambl (404,3), Willi Wagner (400,3), Fritz Rohrwild (397,9), Rainer Daschner (397,4), Heinz Becke (386,6), Werner Jaggo (379,5) und in der Vorrunde Zoran Pavlic (382,8). Die besten Einzelergebnisse erzielten Norbert Bambl mit 466, Willi Wagner mit 447 und Fritz Rohrwild mit 446. Das durchschnittliche Mannschaftsergebnis betrug 2357,5 Holz.

Die 4. Herrenmannschaft war leider am Ende das Schlußlicht in der Kreisklasse B2 und muß damit bedauerlicherweise in der neuen Saison eine Klasse tiefer auf die Bahnen gehen. Ihr Punktstand war 10:34, wobei in der Rückrunde nur ein einziges Spiel gewonnen werden konnte, was sicherlich der entscheidende Knackpunkt war. Mit dazu beigetragen hat wahrscheinlich auch die nicht immer glückliche Mannschaftsaufstellung in einigen Spielen. In der Vierten waren folgende Spieler im Einsatz: Adolf Reisinger (400,9), Reinhard Lippert (384,9), Josef Meier (382,3), Reinhold Schätz (367,8), Rudolf Langbrandner (367,3), Stevan Harangozo (366,0), Josef Michl (361,8), Ralf Eberl (349,0) und Rupert Rauscher (336,8). Die höchsten Einzelergebnisse er-

zielten Adolf Reisinger mit 454, Reinhard Lippert mit 440 (als Aushelfer in der Dritten) und Josef Meier mit 422. Die Mannschaft erzielte einen Durchschnitt von 2241,7 Holz.

Unsere 1. Damenmannschaft belegte in der Bezirksliga Oberpfalz am Ende den 11. Platz. Sportlich gesehen bedeutete dieser vorletzte Platz den Klassenerhalt, da es nur einen Absteiger gab. Mit dazu beigetragen haben Silvia Pilz (401,3), Irene Novotny (387,0), Maria Ried (377,2), Evelin Munkwitz (376,7), Danijela Harangozo (375,5) und Resi Sommerer (366,5). Bedauerlicherweise konnte Maria Ried in der Rückrunde aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Start gehen, was sicher eine bessere Platzierung verhindert hat. Die besten Einzelergebnisse erzielten Silvia Pilz mit 462 und 454, Danijela Harangozo mit 431 und Irene Novotny mit 422. Das Mannschaftsergebnis betrug im Schnitt 2279,80.

Die 2. Damenmannschaft er-



Die Meisterschaftsmannschaft der Kreisklasse B 3

Von links nach rechts: Willi Wagner, Werner Jaggo, Josef Meier, Rainer Daschner, Reinhard Lippert, Norbert Bambl, Fritz Rohrwild

reichte in der Kreisklasse A mit 28:16 Punkten den 6. Platz, was als eine durchaus gute Platzierung zu sehen ist. Für die Mannschaft spielten Karin Huber (396,5), Christa Schuster (385,6), Sabine Simmel (369,6), Christa Renk (369,4), Rosemarie Thaller (363,7), Brigitte Riede (356,4) und Monika Michl (348,3). Die besten Ergebnisse erzielten Christa Renk mit 436, Karin Huber mit 435, Sabine Simmel mit 426, Christa Schuster mit 423 und Brigitte Riede mit 411. Der Mannschaftsschnitt betrug 2224,7 Holz.

Wie bereits erwähnt, werden die Herren es schwierig haben, eine schlagkräftige erste Mannschaft zusammenzustellen, da einige Leistungsträger den Verein inzwischen verlassen haben. Die Probleme im Herrenbereich sind jedoch sicher leichter zu lösen, als die bei den Damen. Auch hier haben einige Keglerinnen aus unerklärlichen Gründen den Verein verlassen (Pilz, Sommerer, Riede). Leider beenden auch noch Irene Novotny und Danijela Harangozo ihre aktive Laufbahn. Von 14 aktiven Keglerdamen stehen somit in der neuen Saison nur noch neun zur Verfügung. Als Konsequenz mußten beide Damenmannschaften eine Klasse zurückgemeldet werden und spielen somit dann in der Bezirksliga A/Süd bzw. Kreisklasse B (4er Mannschaft). Auf die Dauer sind wir unbedingt auf einige Neuzugänge angewiesen, also liebe Leser und Leserinnen der Vereinszeitung, schauen sie mal auf der Kegelbahn vorbei.

### Kegler Franz Janka Deutscher Meister 2000

Am 13./14. Juni 2000 fanden in Ludwigshafen-Oggersheim die diesjährigen deutschen Keglermeisterschaften statt. Im Mannschaftswettbewerb der Senioren A errang dabei die Auswahl des KV Regensburg den Titel des deutschen Meisters. Mit dabei war unser Franz Janka. Herzlichsten Glückwunsch!

Die Mannschaft konnte mit 2603 Holz die Mannschaften von KV Heidelberg (2575) und KV Eppelheim (2558) souverän hinter sich lassen. Im Siegerteam ging auch unser langjähriges Mitglied Rudolf Sommerer an den Start; leider hat dieser inzwischen die SG Post/Süd in Richtung Kelheim verlas-



sen. Im Einzelnen erzielten Franz Janka 439, Brandl (SC) 414, Englmeier (SC) 429, Rudolf Sommerer (ehemals SG P/S) 420, Waeber (SC) 444, Dietmar Hueber (SC, ehemals SG P/S) 457. Franz Janka hält seit 27 Jahren unserer Kegelabteilung die Treue und hat in den glorreichen 80er Jahren in der Bundesliga mitgekämpft. A la bonneur Franz!

## Ihr Einkaufszentrum

### Hier finden Sie

Mode  
Elektro  
Elektronik  
Bücher  
Schmuck  
Möbel  
Lebensmittel  
Gastronomie  
Zeitschriften  
Sport  
Freizeit  
Reisen  
Drogerie  
Spielzeug  
Baumarkt  
Dienstleister

kostenlose  
Parkplätze

über 30  
Fachgeschäfte  
erwarten Sie

### Hier stimmen

Auswahl  
Service  
Preise



**KÖWE**

Dr. Gessler Str. 45 • 93051 Regensburg • A93 Ausfahrt Königswiesen

## Rock 'n Roll

### Deutschland - Cup großer Erfolg für Happy Shakers

Das Rock'n'Roll - Highlight des Jahres 2000 fand bereits am 15. April statt. Die Rock'n'Roll-Abteilung veranstaltete in der Sporthalle Königswiesen den Deutschland - Cup.

100 Paare aus dem ganzen Bundesgebiet kämpften in drei Klassen um den Sieg und um Ranglistenpunkte, sowie um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Vor 500 Zuschauern wurden schließlich auch exzellente Leistungen geboten, was den Tänzerinnen und Tänzern bei der hervorragenden Organisation der Happy Shakers auch keine großen Schwierigkeiten bereitete. Von Aktiven und Offiziellen wurde den Regensburger Rock'n'Rollern wieder einmal eine hervorragende Arbeit auf Sektor der Turnierausrüstung bescheinigt.

Auch sportlich gesehen lief es erfolgreich: Grit Zumpe und Marcus Hubert tanzten als Lokalmatadoren ein fehlerfreies Turnier und schafften den Sprung aufs Treppchen. Beide wurden Vize-Deutschlandcup-Sieger und belegen seit dieser Zeit auch den zweiten Platz in der Deutschen Rangliste. Sie mussten sich lediglich den Ranglistenbesten Christian und Claudia Rüssel aus Speyer geschlagen geben, die den Deutschland-Cup samt Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, der als Schirmherr fungierte, mit nach Hause nahmen.

In der B-Klasse hatten die Postler zwei Paare am Start: Kathrin Schiese und Andreas Unterholzinger, sowie Claudia Böhm und Michael Müller starteten beide als „Neulinge“ in dieser Klasse und konnten lei-

der noch keine optimalen Leistungen zeigen.

In der C-Klasse erreichten Nina Sträußl und Rainer Kunz einen hervorragenden zehnten Platz, der beide der B-Klasse ein sat-tes Stück näher bringt.

Die Happy Shakers konnten

eine wunderschöne Veranstaltung auf die Beine stellen, wie es ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen wäre, denen an dieser Stelle nochmals ein besonderer Dank ausgesprochen werden darf.

### Grit und Marcus im internationalen Finale

Grit und Marcus, beflügelt durch den zweiten Platz beim Deutschland-Cup schafften auch international den Anschluss an die Weltspitze. Beim World Masters im österreichischen Eisenstadt am 29. April konnten sie sich durch Siege in den K.O.-Runden gegen österreichische und slowakische Paare durchsetzen und erreichten das Finale. Diese ist international dreigeteilt. Die Regensburger belegten in der Finalpflichttrunde den fünften und in der Beintechnikrunde den vierten Platz. In der alles entscheidenden Akrobatikrunde zog das internationale Wertungsgericht auch dreimal

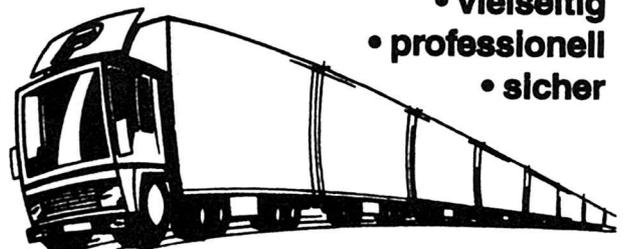
Platz vier; allerdings auch viermal Platz sieben.

Alles zusammengerechnet und ausgewertet ergab schließlich Platz sechs für Grit Zumpe und Marcus Hubert; ein großartiger Erfolg der die Beiden im internationalen Feld etablierte.



Grit Zumpe und Marcus Hubert beim World Masters in Österreich

## HORST PÖPPEL SPEDITIONSGRUPPE



- vielseitig
- professionell
- sicher

#### – „Qualität ist unser Weg“

- Spedition, Lagererei, Umschlag
- Ladungs- und Sammeladungsverkehre
- temperaturgeführte Transporte
- Flüssigkeitstransporte in Silo und Tank
- Fachspedition für Gefahrgut-, Chemie- und Mineralöltransporte
- Spezialtransporte

#### – „Sicherheit und Qualität“

- DIN ISO 9002 zertifiziert

#### – Logistik

- umfassende Problemlösungen

#### – Eigene Werkstätten

## HORST PÖPPEL SPEDITIONSGRUPPE

Zentrale: 93057 Regensburg, Kulmbacher Straße 8  
Telefon (0941) 646-0, Fax (0941) 646-155

## Fußball

### Post/Süd B-Junioren schaffen sensationell Aufstieg in die Regionalliga

Die B-Junioren der SG Post/Süd Regensburg sind als erstes Team Ostbayerns in die Regionalliga-Süd aufgestiegen.

Im Hinspiel der Aufstiegsrunde zur neu gebildeten Regionalliga-Süd trafen die Fußball-B-Junioren als Tabellenzweiter der Bayernliga-Nord auf die SpVgg Unterhaching. SG Trainer Günther Hödl hielt beide Mannschaften für gleichwertig. Dennoch wurde das Spiel im Stadion „Grüne Au“ in Unterhaching sensationell 1 : 0 gewonnen. Unterstützt von einer erheblichen Anzahl an mitgereisten Fans bot das Team nach Darstellung von Günther Hödl und Thomas Wagner eine „hervorragende Leistung“.

Im Rückspiel konnten etwa 500 Zuschauer im Sportpark am Kaulbachweg einen 5 : 2 Sieg bejubeln. Die harmlosen Hachinger hatten zu keiner Zeit

gegen die starke U 16 eine Chance, und so waren die beiden Gegentreffer nur Ergebniskosmetik. Nach der Partie kam es im Stadion am Kaulbachweg zu ausgelassenen Jubelszenen und bei den Verantwortlichen machte sich schon die Vorfreude auf die nächste Saison bemerkbar. Dort trifft man im 12er Feld auf Mannschaften wie den FC Bayern München, 1860 München, 1. FC Nürnberg oder den VfB Stuttgart.

Am Erfolg waren beteiligt: Eger Florian, Wagner Georg, Dieterle Florian, Wagner Stefan, Eberl Florian, Gietl Matthias, Fink Tobias, Romminger David, Semmelmann Matthias, Oberdorfer Jürgen, Inan Bilal, Steiger Michael, Schlauderer Tobias, Zierl Michael, Ferstl Anton, Rankl Christian, Islinger Markus, Spahin Florenc, Sönmez Baris, Kölbl Christian.

## Post/Süd Nachrichten

**Patrick Meier** Torhüter der Fußball-A-Jugend wurde ins Aufgebot des BFV, zum Endspiel um den DFB-Länderpokal der U 19-Junioren berufen.

Der ehemalige Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung der SG Post/Süd, **Günter Brem**, wurde mit der BTTV-Ehrendadel in Gold mit kleinem Kranz und der BLSV-Ehrendadel in Gold mit großem Kranz geehrt. Gleichzeitig wurde er bei den Neuwahlen des BTTV als Vorsitzender des Sportgerichts gewählt. Wir gratulieren recht herzlich.

**Jürgen Falter**, ehemaliger Leistungsträger der 1. Fußball-Mannschaft, und Freundin Daniela gaben sich am Freitag, den 09.06.2000 in Regensburg das „JA-Wort“. Die Flitterwochen wird das frischvermählte Paar auf Bali verbringen. Unsere herzlichen Glückwünsche.

**Werner Hubert**, Rock'n Roller aus Leidenschaft, wurde bei der Mitgliederversammlung des BVRR einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hu-

bert engagiert sich seit mehr als 20 Jahren für den Rock'n Rollsport. Bei den letzten Wahlen der Rock'n Rollabteilung der SG Post/Süd hat Werner Hubert nach 10-jähriger Führung die Abteilungsleitung an seinen Sohn Marcus übergeben. Wir wünschen Herrn Hubert bei seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg.

Beim DFB-Stützpunkt-Lehrgang im Januar 2000 trafen unsere A-Jugendtrainer **Günther Brandl** und B-Jugendtrainer **Günther Hödl** auf Ex-Nationalspieler **Uli Stieleke**. (Bild)



Unser Bild zeigt von links : Günther Brandl, Uli Stieleke und Günther Hödl



# Thurn und Taxis

## PILSENER

## Fußball-D-Jugend der SG Post/Süd

Zweiter Platz bei Turnier in Bremen

**W**ie schon letztes Jahr gelang der D-Jugend der SG Post/Süd beim internationalen Turnier von TURA Bremen der zweite Platz von 18 teilnehmenden Teams. Zuvor hatten die Schützlinge von Trainer Detlef Staude die Gruppenspiele gegen FC Burgwedel (3:0), SC Halle (3:1), JSG Brunsrode (1:0), SVG Göttingen (6:0) und TSV Wulsdorf (4:0) gewonnen. In der Endrunde der drei Gruppensieger blieb die SG Post/Süd gegen LTS Bremerhaven (2:2) und den Heider SV (1:1) zwar ungeschlagen, der „kleine“ HSV sicherte sich aber den Turniersieg mit einem 1:0 gegen Bremerhaven. Der letztjährige Turniersieger VfL Wolfsburg landete nur auf Platz 16.



Trainer Detlef Staude mit der D-Jugend vorm Bremer Roland

Neben dem sportlichen Teil war für die 25 Betreuer, Eltern und Spieler auf der fünftägigen Fahrt einiges mehr geboten. Ein Stadtrundgang zu den Bremen Stadtmusikanten und dem Roland sowie ein Trip zum Weserstadion standen auf dem Programm. Abwechslung gab es auch bei der Tagesfahrt nach Bremerhaven mit einem Aufenthalt am Strand, dem Besuch eines Segelschiffs und eines Nordsee-Museums. Am Fischmarkt konnten sich die Buben Meeresfrüchte schmecken lassen. Untergebracht waren die Regensburger in der Jugendherberge der Künstlerstadt Worpswede.

„Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall wieder in Bremen dabei“, so Jugendleiter Staude, der das Team gleich für das Jahr 2001 anmeldete. Weitere Jugendfahrten gibt es für die Post/Süd Kicker aber schon heuer: In der ersten Pfingstferienwoche geht's mit der C- und D-Jugend nach Rovinj in Kroatien, die neue B-Jugend darf sich auf eine Fahrt in die Regensburger Patenstadt Aberdeen Ende Juli freuen und die A2- und D1-Jugend nimmt an einem Turnier in Weißenfels/Sachsen-Anhalt teil.

oberliga. Trotz vieler Verletzungen und Rückschläge boten die Mädels um Coach Karl-Heinz Lerner erfrischenden Handballsport und dürfen voller Zuversicht der Zukunft entgegenschauen. Auch die 2. Herrenmannschaft fightete bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft mit. Das letztendlich „nur“ der zweite Tabellenplatz - das schlechtere Torverhältnis im direkten Vergleich war ausschlaggebend - herausrang gab nur kurzzeitig Anlass zum Nachdenken. Das eigentliche Ziel, die Qualifikation zur eingleisigen Bezirksoberliga, wurde beeindruckend erreicht, die Saisonplanung ist abgeschlossen und die Spieler um Coach Vlado Marek wollen wieder vorne mit dabei sein. Ein Höhepunkt im Sommer wird

das 2. Turnier für Jugendmannschaften am 15.16 Juli im Sportpark am Kaulbachweg sein. Die Verantwortlichen für den Jugendbereich Kurt Blaß und Ralf Klinger erwarten nicht nur Mannschaften aus dem näheren Umkreis und erhoffen sich rege Teilnahme.

Wenn Sie mehr Interesse an unserer Abteilung haben besuchen Sie unsere Homepage. Unter <http://www.handball-regensburg.de> finden Sie die neuesten News über alle Mannschaften, Spielberichte der letzten Spiele sowie die Spielpläne - sofern vom Bezirk freigegeben - für die kommende Saison. Für spezielle Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an [thomas.maurer@handball-regensburg.de](mailto:thomas.maurer@handball-regensburg.de).

## Handballjugend aktuell

Zu ihrem neuen Sprecher wählte die Handballjugend in der Abteilungsjugendversammlung am 4. Februar Christian Hofbauer, Torhüter der männlichen B-Jugend. Ebenfalls neu gewählt wurde Alexandra Muth, Spielerin der weiblichen B-Jugend, zur Stellvertretenden Jugendsprecherin. In ihren Ämtern als 1. und 2. Jugendleiter bestätigt wurden Kurt Blaß und Ralf Klinger.

Zur Ehrung der erfolgreichsten Regensburger Schülersportler des Jahres 1999 waren auch die letztjährigen Meistermannschaften - die männliche D- und C-Jugend - am 23. Februar in die Sporthalle der Gerhardingerschule geladen. Die mehrstündige Veranstaltung, in deren Verlauf 150 Einzelsportler und 50 Mannschaften durch die Stadt Regensburg geehrt wurden, stellte die Kinder und Jugendlichen sowie die anwesenden Eltern und Trainer auf eine harte Probe. Schließlich konnten aber auch unsere beiden Mannschaften von Sport-Bürgermeister Gerhard Weber jeweils einen Pokal und die Gratulation der Stadt Regensburg für die gewonnene Meisterschaft im vergangenen Jahr entgegennehmen.

Für ein Highlight im Training der männlichen D- und C-Jugend sorgten Martin Setlik und Michal Tonar. Auf Anfrage von Jugendleiter Kurt Blaß erklärten sich die beiden tschechischen Nationalspieler sofort bereit, einmal das Training dieser Mannschaften zu leiten. Und endlich war es soweit: Hochkonzentriert und voller Begeisterung folgten die Jungs den Anweisungen der Handball-Stars. Ein kleines Trainingsspiel zum Abschluss rundete diese gelungene Aktion ab, die den

Jungs viel Spaß machte und ihnen die sympathischen Spieler der Regionalliga-Mannschaft näher brachten.

Recht erfolgreich waren auch heuer wieder die männliche C- und D-Jugend. Beide Mannschaften belegten in der Schlußstabelle jeweils einen hervorragenden zweiten Platz in ihrer Liga.

Die neu formierte männliche C-Jugend konnte diesen Erfolg in der Sommerrunde sogar noch steigern: In der Qualifikation für die Bezirksoberliga blieb die Mannschaft von Trainerin Dagmar Bertuccini verlustpunktfrei und erlangte damit als einziges Regensburger Team die Spielberechtigung für die höchste bayerische Handballliga in dieser Altersklasse.

Aufgrund der guten Erfahrungen in der abgelaufenen Spielzeit werden wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Regensburger Turnerschaft fortführen und auch in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft in der männlichen B-Jugend mit der RT bilden. Und sofern uns entsprechende Trainingszeiten zur Verfügung gestellt werden, wollen wir diese Zusammenarbeit durch gemeinsames Training der männlichen C- und B-Jugend noch intensivieren.

Aber nicht nur im sportlichen, sondern auch im außersportlichen Bereich war und ist die Handballjugend aktiv. So veranstaltete sie am Unsinnigen Donnerstag wieder ihr alljährliches Faschingstreiben in der Dreifachhalle Königswiesen. Und in den Wellen des Keldorados konnte sich die weibliche D-Jugend von den Anstrengungen der Spiele und des Trainings erholen.

## Handball

### Handballer weiter auf Erfolgskurs

**D**ie Erfolgsstory der Handballabteilung der SG Post/Süd Regensburg geht auch in diesem Jahr unverändert weiter. Alle Mannschaften präsentierten sich ausnahmslos von ihren besten Seiten und konnte die gesteckten Ziele erreichen - oder sogar noch übertreffen.

Das Aushängeschild der Abteilung - die 1. Herrenmannschaft - sicherte sich die Zugehörigkeit zur neuen eingleisigen Regionalliga bereits fünf Spieltage vor Schluss. Aber selbst nachdem sie alles klar gemacht hatten, gaben die Spieler weiterhin ihr Bestes und konnten mit einem Kantersieg über den damaligen Tabellenführer TSV Deizisau die rund 600 Zuschauer in der städtischen Sporthalle Königswiesen begeistern. Am Ende stand ein hervorragender 4. Platz zu Buche der in der nächsten Saison verteidigt werden soll. Wenn es nach den Verantwortlichen der Handballabteilung geht, dann soll in einem mehrstufigen Aufbau der Aktivitäten sogar mittelfristig die 2. Bundesliga angepeilt werden. Der Grundstein dazu ist jedenfalls schon gelegt. Mit Rudolf Havlik -

einst weltbesten Handballer der sechziger Jahr - wird das Team auch weiterhin von einem kompetenten Trainer geführt. Seine beiden Stützen Martin Setlik und Michal Tonar wollen ebenfalls noch mindestens ein Jahr der SG Post/Süd beistehen. Entlastet werden sie von einem hochkarätigen Neuzugang: Der isländisch Nationalspieler Alexander Arnasson wird in der kommenden Saison unser Trikot tragen und eine handballerische Bereicherung für die ganze Region darstellen. Ergänzt wird das Team von Spielern aus dem Großraum Regensburg, die ihre Chance auf hochklassigen Handballsport sicherlich nutzen werden. Eine weitere Neuerung wird ab 1. Juli dann offiziell: Nachdem die Spielgemeinschaft mit dem TB 03 Roding gekündigt wurde wird die 1. Herrenmannschaft in das Vereinsgefüge eingegliedert und alleine für die SG Post/Süd auf Tore- und Punktejagd gehen.

Auch auf regionaler Ebene konnten alle Mannschaften durchwegs Erfolge verbuchen. Die Damenmannschaft erarbeitete sich mit einer wahren Energieleistung einen hervorragenden fünften Tabellenplatz in der Bezirks-

## Herzlich willkommen

### Neuzugänge in der Zeit vom 20.02.2000 bis 12.06.2000

Arora Alexis, Berzl Lisa, Byrne Michael, Cornmeier Martin, Dahms Markus, Dittmann Sascha, Ellmauer Rüdiger, Ernst Rosemarie, Fischer Ulrike, Gregor Peter, Groeneweg Dennis, Hackl Franz, Hartenstein Lutz, Ipfelkofer Edmund, Klimt Jonathan, Körner Philipp, Krivinskas Alexander Steven, Kuchenmüller Mark, Lehner Jacob, Lüftner Eliane, Marjanovic Vitali, Messner-

Lippmann Hannelore, Müller Sophie Alice, Niesler Lea, Omlor Edmund, Pollinger Magdalena, Riedl Heinz, Rubner Tobias, Rubner Günter, Schiml Nicolas, Schinn Markus, Schlegl Susanne, Schneider Dagmar, Schropp Martin, Schweizer Friedrich, Stark Andreas, Steinkirchner Sabine, Strauch William, Untergrabner Thorsten, Venus Daniel, von Düsterlho Jochen, Weiss Lion, Zenk Fritz, Zintl Sophie, Zweck Michaela

## WIR GRATULIEREN HERZLICH

### 50 Jahre

Blaß Kurt, Michl Fritz, Koller Regina, Rötzer Reinhard, Fenzl Helga, Riegger Christiane, Appel Margit, Richthammer Michael, Günther Anna, Jumel Klaus, Graf Brigitte, Stahl Luzia, Röhrl Friedrich, Martin Irene,

### 55 Jahre

Hillmann Bernd-Michael, Woithe Peter, Haneder Karlheinz, Epner Herbert, Dr. Wellens Wolfgang, Stache Eberhard,

### 60 Jahre

Büttner Gottfried, Roidl Hans,

Schindler Karin, Schieber Johann, Bertholl Alois, Hroß Reinhold, Schindler Sturmhart,

### 65 Jahre

Wittkowsky Adolf, Ratzesberger Fritz, Binder Aurelia, Becker Renate, Maiereder Rudolf

### 70 Jahre

Adlhoß Elfriede, Glözl Rita, Ott Elfriede,

### 75 Jahre

Kühnhackl Edith, Schmid Willibald, Steinberger Paula

### 80 Jahre

Leja Therese

## Wandern

### Wanderung über den Scheuchenberg

Am Samstag, den 15. April 2000 hatten sich 32 Wanderfreunde bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen in Sulzbach eingefunden. Um 9,30 Uhr ging unser Marsch los. Über den Scheuchenberg stiegen wir zuerst bergauf, dann wieder bergab. Die Waldwege waren trotz des Regens der vergangenen Tage einigermaßen abgetrocknet und gut begehbar. Da wir uns in der Gegend des fürstlichen Tierparks bewegten, mußten wir ein paar mal über die Zäune der einzelnen Gatter klettern. Doch damit hatten wir als geübte Wanderer keine Probleme. Zweimal zeigte sich auch jeweils eine Wildschweingruppe, darunter immer ein mächtiger Keiler.

Um 12.00 Uhr erreichten wir Bach. Inzwischen war es so warm geworden, dass wir unser Mittagessen auf der Terrasse in Freien genießen konnten. Gestärkt von Essen und gutem Wein machten wir uns auf den Rückweg. Nun führte unser Weg an der Donau entlang auf dem Damm bis zu unserem Ausgangspunkt.

Die nächste Wanderung sollte uns am 21. Mai 2000 **über den Keltenwall nach Weltenburg** führen. Um 9.00 Uhr hatten sich

23 Wanderlustige bei frühlingshaftem Wetter mit blauem Himmel und Sonnenschein bei der Schiffsanlegestelle in Kelheim eingefunden. Der Weg ging durch den Wald über den archäologisch interessanten Keltenwall. Durch einige Schautafeln konnten wir uns informieren, was sich auf diesem Gebiet vor vielen Jahren abgespielt hat.

Zuerst mußten wir ganz schön auf guten Waldwegen bergan steigen. Oben gab es dann einen wunderbaren Blick ins Donautal und schon auf die gewaltigen Felswände des Donaudurchbruchs. Ein kurzes Stück war oben zu laufen, bevor der Abstieg zu Donau begann.

Unter angekommen brachte uns ein Kahn in 2 Gruppen über den Strudel nach Kloster Weltenburg hinüber. Nach einer Stärkung in der Klosterwirtschaft und bevor wir den Rückmarsch antraten war noch Zeit die Asamkirche zu besuchen. Auf der rechten Seite der Donau über das Wiesenkreuz den Berg hinauf durch Feld und Wald zogen wir in Richtung Kelheim.

Sicher hatten alle Wanderer ihre Freude an den gelungenen Wandertagen.

## Radsport

### Restprogramm der Radsportabteilung 2000

Samstag/Sonntag, 15. und 16. Juli

Zweitägige Radwanderung durchs Altmühltal (Fahrt mit der Bahn nach Treuchtlingen)

Nähere Informationen ab Mai (siehe unten)

### Sonntag, 23. Juli

Teilnahme am Arber-Rad-Marathon

Treffpunkt und Zeitpunkt nach Absprache (siehe unten)

### Sonntag, 1. Oktober

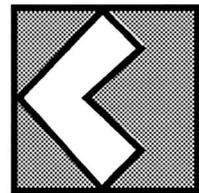
Fahrt mit dem Tourenrad nach Straubing

Abfahrt um 10.00 Uhr, Sportpark am Kaulbachweg (Parkplatz)

*Darüberhinaus ist einmal wöchentlich eine Trainingsfahrt (Rennrad) vorgesehen. Treffpunkt nach Absprache*

*Infos bei Helmut Ludwig, Tel.*

# KRÄTSCHMER



GEBÄUDEREINIGUNG + DIENSTLEISTUNGS-GMBH

Goldtalstraße 15 · 93077 Bad Abbach

Telefon 09405/9550-0 · Telefax 09405/9550-50

## Stockschützen

### 4. Platz beim Deutschlandpokal

Stockschützen-Senioren verfehlen knapp einen Platz auf dem Siegerpodest. 13 Siege bei nur drei Niederlagen ermöglichten aber den größten Erfolg der Abteilung seit Bestehen! Erstmals qualifizierte sich eine Mannschaft der Stockschützen für einen Deutschen Pokal, den ranghöchsten Wettbewerb. Ausgetragen wurde er in der Mitterteicher Eissporthalle am 18. März. Beteiligt waren 17 Herren- und 13 Damenmannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet, die weiteste Anreise hatte der Hamburger EV. Als Vorbereitung wurde fleißig trainiert, und so machten sich am Spieltag Josef Haßlinger, Erwin Kern, Fritz Rohrwild, Ludwig Seidl und Rolf Schmitz auf den Weg nach Mitterteich. Begleitet wurden sie noch von 7 Fans aus der Abteilung als moralische Unterstützung, und sogar aus dem fernen Hof reisten weitere 3 Fans an. Damit stellten die Post/Südler die Hälfte der Zuschauer!

Bei einem Deutschlandpokal sind die bayerischen Mannschaften immer in der Favoritenrolle. Nur selten gelingt es einem von den „Flachländern“, in diese Phalanx einzudringen. So gilt es, sich gegen diese schadlos zu halten und dann gegen die bayerischen Gegner um die Medaillen zu kämpfen. Dies gelang unserer Mannschaft auch sechs Spiele lang hervorragend. Fünf davon wurden überzeugend und hoch gewonnen, nur gegen den EC Krefeld wurde es zum Schluß mit 15:13 noch einmal knapp. Ab dem siebten Durchgang kam es dann knüppeldick: Alle fünf übrigen bayerischen Vertreter, meist identisch mit der Bundesligamannschaft, am Stück. Zunächst der EC Surheim, selbst schlecht ins Turnier gestartet, aber in diesem Spiel fast fehlerlos. Mit 6 : 20 ging das Spiel an Surheim, der

erste Punktverlust. Im nächsten Spiel gegen Blau-Weiß March gelang ein guter Start, man war schnell mit 22 : 0 in Front. Mit 27 : 5 wurde schließlich gewonnen, eine Top-Mannschaft also schon geschlagen. Nichts zu bestellen hatten die Mannen um Ludwig Seidl dann allerdings gegen den EC Pfaffenhofen und ESC Aham, 3 : 21 und 5 : 19 die Endresultate. Mit dem DJK SV Hartkirchen wurde um jede Kehre gerungen, meist stand zum Schluß ein Stock der Regensburger in Bestlage und das Spiel mit 17 : 5 gewonnen. Mit 16 : 6 Punkten ging man in die wohlverdiente Pause. Pfaffenhofen und Aham lagen schier uneinholbar in Front, doch March hatte auch schon 6 Verlustpunkte. Da sowohl die Marcher als auch unsere Mannschaft noch fünf Spiele mit „leichten“ Gegnern vor sich hatten, kam es wohl auf die Stocknote an. Gewinnen war Pflicht, mit hohen Ergebnissen, um noch aufs Siegerpodest zu kommen. Doch gegen die Routine und Cleverness der Marcher war in diesem Fernduell nichts zu machen. Selbst Kanter Siege gegen Stuttgart-Vaihingen, LEV Berlin und LEV Nordrhein-Westfalen nützten nichts mehr. Der 4. Platz, punktgleich mit dem 3. Platz und einen Punkt hinter dem zweitplatzierten, konnte jedoch gesichert werden. Betrachtet man die Ergebnisliste, so wäre bei einem Erfolg über den EC Pfaffenhofen sogar der Pokalsieg möglich gewesen, so eng war das Feld zum Schluß beieinander.

#### Stockschützen-Senioren für Deutschlandpokal qualifiziert

Eine mit Glanzpunkten nur so gespickte Saison fand ihren Höhepunkt mit der Qualifikation der Herren-Seniorenmannschaft zum Deutschlandpokal am 18. März in Mitterteich.

Wurde im Sommerwettbewerb durch Verletzung eines Spielers die Finalrunde noch knapp verpaßt, errangen Josef Haßlinger, Erwin Kern, Fritz Rohrwild und Ludwig Seidl beim Bayernpokal in Bad Reichenhall am 16. Januar den 6. Platz unter 29 Mannschaften. Dies ist für die Abteilung der größte Erfolg seit Bestehen! In der abgelaufenen Saison waren insgesamt 16 Stockschützen aktiv, zum Verbandsspielbetrieb sind im Sommer zwei und im Winter drei Mannschaften gemeldet.

Bei den Sommerpokalwettbewerben belegte die 1. Mannschaft, personell identisch mit der Seniorenmannschaft, in der Vorrunden-Gruppe A den 2. Platz, bei der Endrunde den 1. Platz und beim Bezirkspokal den 5. Platz. Die 2. Mannschaft mit Otto Biederer, Rudi Biederer, Josef Reisinger und Franz Stelzl wurde in ihrer Vorrunden-Gruppe Siebter. In der laufenden Wintersaison sind die Vorrunden-Gruppen bereits ausgespielt. Die 1. Mannschaft qualifizierte sich mit dem 6. Platz für die Endrunde, die 2. Mannschaft verpaßte die Qualifikation mit dem 4. Platz nur knapp.

In der Meisterschaftsrunde errang die 1. Mannschaft sowohl im Sommer als auch im Winter die Vizemeisterschaft in ihrer Klasse und damit den Aufstieg. Bei der Sommer-Bezirksliga Süd in Schwandorf kam es im letzten Spiel zu einem echten Finale, das allerdings souverän gewonnen wurde und somit der Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt war.

Bei der Landesliga Nord im Winter wird mit 29 Mannschaften an 2 Tagen gespielt. Von Beginn an klappte es hervorragend, man lag nach 12 Spie-

len, von denen nur eines knapp verloren wurde, souverän in Führung. Von den nächsten 5 Spielen konnte jedoch keines mehr gewonnen werden. Nervenstark wurde dann am 2. Tag eine Aufholjagd gestartet, es wurden auch nur noch 2 Spiele verloren und sogar der 1. Platz nur knapp verpaßt. Nun gilt es, sich in der Oberliga Nord zu behaupten.

Die 2. Mannschaft spielt im Sommer in der Kreisklasse A und konnte diese durch einen 8. Platz in Kareth/Lappersdorf halten. Bei der Kreisklasse B Süd galt es im Februar, den Heimvorteil in der Donau-Arena zu nutzen. Am Ende reichte es nicht ganz, nur ein Punkt fehlte zum Aufstieg. Wie so oft war es gerade das verlorene Spiel gegen den letztplatzierten, das den Ausschlag gab. Im Winter nimmt auch eine dritte Mannschaft an den Meisterschaften teil. In der Kreisklasse C traten Josef Dirscherl, Josef Liebl, Rolf Schmitz und Martin Wittmann an. Durch den 2. Platz und dem damit verbundenen Aufstieg spielen sie nächstes Jahr in der gleichen Klasse wie die 2. Mannschaft.

Weiterhin wurden 34 Vereinsturniere absolviert. Die 1. Mannschaft trat zu 19 Turnieren an und gewann 11 mal, unter anderem in Diesenbach, Deuerling, Donaustauf, Schwabelweis, Etterzhausen und beim Eis-Turnier von Pleussen in Mitterteich. Drei 2. Plätze und ein dritter Platz runden dieses herausragende Ergebnis ab.

Die 2. Mannschaft besuchte 13 Turniere und konnte sich in Donaustauf, Sinzing und Undorf in den Pokalrängen platzieren.

## Faustball

### Der 200. Sieg der Faustballabteilung perfekt

Am 19.03.00 trafen die Kreisligamannschaften nochmals in der Halle in Neutraubling zu einem Wanderpokalturnier anlässlich des 50.-jährigen Bestehens des TSV Neutraubling aufeinander. Unsere Mannschaft wurde mit 4 : 4 Punkten und 85 : 84 Bällen Dritter nach



Das Lichtbild zeigt unsere 1. Faustballmannschaft am 19. März in Neutraubling ( von links nach rechts) Adam Bujak, Markus Schaffelhuber, Vojko Horvat, Michael Himmelstoß und Eduard Bujak.

spannenden Spielen hinter einer kombinierten und der 1. Mannschaft des Jubilars, aber vor dem ESV 1927 und dem TV Herrwahlthann. Am 01.05.00 wurde dann die Feldsaison 2000 mit einem Pokalturnier in Herrwahlthann eröffnet, wobei unsere 1. Mannschaft nur 2 : 6 Punkte erzielen konnte. Hierbei konnten wir allerdings den 200. Sieg in der 20-jährigen Geschichte unserer Faustballabteilung einheimen, bei 15 Unentschieden und 397 Niederlagen und der astronomischen Zahl von 13.274 : 16.105 Bällen. Michael Himmelstoß ist inzwischen mit 342 Wettkampfeinsätzen davongeeilt; dann folgt Abteilungsleiter Eduard Bujak mit 286 Spielen.

Die Kreisligaspiele im Feld werden am 25.06. und 09.07.2000 beim ESV 1927 und TV Herrwahlthann ausgetragen.

Wolfdietrich Weser

**Peak Performance**  
Active Sport

**CHIEMSEE**

**CHIEMSEE**

**PLUSMINUS**

**TO BE**

Untere Bachgasse 10 · 93047 Regensburg  
Tel.: 09 41 5 30 67

<b>Präsident</b> Werner Lang	<b>Vizepräsidenten</b> Sturmhardt Schindler Tel. 5 07 / 16 00 Hermann Vanino Tel. 9 77 76 Dr. Christian Baumann Tel. 92 01 60	<b>1. Schatzmeister</b> Johannes Förster Tel. 9 89 31	<b>Vorstandsmitglieder</b> Hans Thaller Tel. 9 62 66 Maria Ludwig Tel. 99 96 66 Norbert Bambl Tel. 9 81 22	<b>Jugendwart</b> Dieter Rütz Tel. 0 94 05/57 87 <b>Jugendsprecher</b> Daniela Denninger 94 82 99
---------------------------------	---	---	--	--

**IMPRESSUM**  
**HERAUSGEBER**  
Sportgemeinschaft Post / Süd  
Regensburg e.v.  
**REDAKTION**  
Günther Lösch  
Roswitha Lehner  
**ANZEIGEN / WERBUNG**  
SG Post / Süd Sportwerbung GmbH  
**DRUCK**  
H. Marquardt, Prinzenweg 11  
**ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS**  
Für die nächste Ausgabe :  
**31. August 2000**

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur maschinengeschrieben oder – noch besser- auf Diskette (ab WinWord 6.0 bis WinWord 97) ein. Bilder können nur als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) verwendet werden.

**MITGLIEDERBETREUUNG**  
Roswitha Lehner Tel. 0941/92052-10  
**BUCHHALTUNG**  
Gertraud Kammermeier Tel. 0941/92052-11  
Fax. 0941 / 92052-15

**Vereinsanschrift**  
SG Post / Süd  
Regensburg  
  
Sportpark am Kaulbachweg 31  
  
93051 Regensburg  
**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr 8 bis 12 Uhr  
Außerdem Mo-Di-Do  
13 bis 17 Uhr  
Mittwoch  
13 bis 19 Uhr

<b>AIKIDO</b> Hagen Seibert Tel. 7 90-24 14	<b>EISSTOCK</b> Rolf Schmitz Tel. 9 14 38	<b>JAZZTANZ</b> Eveline Landsmann Tel. 45 67	<b>LEICHTATHLETIK</b> Marga Graf Tel. 9 21 32	<b>SCHACH</b> Karl Geiger Tel. 40 02 61	<b>TENNIS</b> Oskar Duchardt Tel. 3 12 81
<b>BADMINTON</b> Fritz Schweinfurter Tel. 99 75 33	<b>FAUSTBALL</b> Eduard Bujak Tel. 6 13 28	<b>JUDO</b> Peter Kurzetkowski Tel. 70 16 84	<b>NINJUTSU</b> Robert Löw Tel. 09408/14 19	<b>SCHÜTZEN</b> Günter Leja Tel. 09452 / 24 12	<b>TISCHTENNIS</b> Hans – Willi Reichert Tel. 2 37 09
<b>BASKETBALL</b> Christian Höß Tel. 99 03 09	<b>FUSSBALL</b> Edmund Ipfelkofer Tel. 5 06-28 20	<b>KARATE</b> Franz Seebauer Tel. 09403/87 23	<b>RADSPORT</b> Helmut Ludwig Tel. 99 96 66	<b>SENIORENSPORT</b> Karl Lehmann Tel. 3 54 65	<b>VOLLEYBALL</b> Albert Kellner Tel. 56 27 26
<b>DAMENGYMNASTIK</b> Sigrid Bitomsky Tel. 0 94 98/83 89	<b>HANDBALL</b> Dr. Stefan Kletsch Tel. 7 59 00	<b>KEGELN</b> Reinhold Schätz Tel. 9 02 18	<b>ROCK'N' ROLL</b> Marcus Hubert Tel. 64 71 82	<b>SKI</b> Fritz Weinbeck Tel. 8 18 24	<b>WANDERN</b> Gerd Ruhland Tel. 3 33 27

# Wohnpark Semiramis in Bad Abbach

9 überzeugende Argumente zum Kauf einer Eigentumswohnung:

- ▶ sonniger Südwesthang mit Fernblick auf die Burg und ins Donautal
- ▶ Verkehrsanbindung nach Regensburg ca. 10 Min.
- ▶ Schule, Kindergarten und Geschäfte des täglichen Bedarfs in fünf Gehminuten erreichbar
- ▶ aufwendig gestaltete Außenanlagen mit Brücken, Bachlauf, See und Felsenlandschaft
- ▶ elegante Architektur, durchdachte Grundrisse
- ▶ hochwertige Ausstattung z.B. Parkett, nur Deutsche Markenfabrikat wie Villeroy & Boch, Hewi, Grohe, Buchtal, Buderus
- ▶ massive Ziegelbauweise mit Vollwärmeschutz, Prädikat "Niedrigenergiehaus"
- ▶ Öko-Zulage vom Staat in Höhe von 3.200,-DM
- ▶ Preisunterschied 170.000,- DM bei 80 qm Wohnfläche, verglichen mit dem Stadtgebiet



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro am Rennplatz in Regensburg. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

**Telefon (0941) 30 70 30**

**BAUTEAM TRETZEL**

Gesellschaft für Architektur und Immobilienmanagement  
Franz-von-Taxis-Ring 30-32 · 93049 Regensburg

**Das könnte Ihre Wohnung sein:**

2-Zi.-Whg, 2 Balkone	48,0 qm	DM 169.900,-
2-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	57,2 qm	DM 219.900,-
3-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	80,0 qm	DM 279.900,-
4-Zi.-Whg, Balk., Gäste-WC	105,2 qm	DM 389.900,-